

b) aus dem Pflanzenreiche: Getreide, Reis, Flachs, Hanf, Gartengewächse, Obst, edle Südfrüchte, Kastanien, Wein, Oliven, Trüffel, Holz;

c) aus dem Mineralreiche: Silber, Blei, Kupfer, Eisen, Steinkohlen, schöner Marmor, Schiefer, Salz, Mineralquellen.

Hauptausfuhrartikel ist die vortreffliche piemontesische Seide.

§. 7. Regierung.

Die Regierungsverfassung ist, nur in Sardinien und Genua beschränkt, monarchisch; die Krone nur in männlicher Linie erblich. Der gegenwärtige König heißt Viktor Emanuel I. Die militärische Macht ist von Bedeutung; die Landmacht beträgt 60,000 M.; die Seemacht 2 Fregatten, 2 kleinere bewaffnere Schiffe und 4 Galeeren. Im Lande ist gegenwärtig noch eine östreichische Armee.

§. 8. Vorzügliche Orte.

1. Im Herzogthume Savoyen:

Städte: Chambéry, an den Flüssen Laise und Albane, Hauptort in Savoyen, mit 11,600 E., Bädern, Spitzen- und Seidenfabriken; Annecy, mit 5,500 E.; Montiers, mit Salzsiedereien; St. Jean de Maurienne, mit 2,400 E.

2. Im Fürstenthume Piemont:

Städte: Turin, am Po, Haupt- und Residenzstadt, eine der schönsten Städte Italiens, mit 38,600 E., 1. Schlosse, 32 Hauptstraßen, 6 großen öffentlichen Plätzen, Domkirche, Opernhause, Universitätsgebäude, Erzbischofe, Militär-Academie, Sternwarte, Seidenfabriken, Tapeten-, Tabak-, Papier-, Porzellan- und Gewehr-Fabriken, Kanonengießerei und dem schönen Lustschlosse La Veneria in der Nähe; Chieri, mit 10,000 E. und gutem Weinwache; Carmagnola, mit 12,000 E.; Asti, mit 12,200 E. und Handel; Eusa, mit 4,600, Pignerol, mit 11,000 E., wovon nicht weit Fenestrelles, eine wichtige Festung; Vercelli, mit 16,000 E.; Aosta, in dem Herzogthume Aosta, mit 5,600 E.; Mondovi, mit 21,000, Savigliano, mit 18,700 und Fossano mit 14,000 E.; Cuni, mit 16,700 E. und gutem Handel.